

# Toilettenproblem

**Beitrag von „zauberm Maus“ vom 24. Mai 2006 10:51**

Hallo an alle,  
an der Schule von meinen Sohn, werden immer die Toiletten abgeschlossen (auch in den Pausen). Es ist manchmal schwierig für die Kinder, einen Lehrer mit einen Schlüssel zu finden.

Die WC sind abgeschlossen weil geraucht wird oder sie werden verstopft usw.

Wie wird das Problem bei euch an den Schulen gelöst?

Viele Grüße Zauberm Maus

-----  
Wer Rechtschreibfehler findet, darf sie behalten

---

**Beitrag von „Aktenklammer“ vom 24. Mai 2006 10:54**

An meiner Schule haben wir für die Pausen (große und 5-Minutenpausen) eine Toilettenfrau.

Während des Unterrichts müssen sich die Schüler den Schlüssel im Sekretariat holen und ihren Namen hinterlassen.

Verstopfte Toiletten gab es trotzdem schon wieder - aber jetzt haben wir einen neuen ToilettenDRACHEN (mit dem es aber Spaß macht, die Aufsicht im Bereich der Toiletten zu führen 😊 )

Dass die Toiletten auch in den Pausen geschlossen sind, halte ich für nicht akzeptabel. Wenn man die Schüler dazu bringen will, in den Pausen (und nicht im Unterricht) auf Toilette zu gehen, dann müssen sie zumindest in den Pausen direkt freien Zugang haben. Je nachdem wie alt die Schüler sind kann es ja sonst zu regelrechten Existenzängsten kommen ...

---

**Beitrag von „Potilla“ vom 24. Mai 2006 16:02**

Hey,

also bei und "darf" in den Pausen niemand auf Toilette gehen 🙄

Wegen der wohl allgemein bekannten Problematik sind die Toiletten in den Pausen nur in Ausnahmefällen zugänglich. Die Schüler sollen möglichst während des Unterrichts gehen.

Anfangs wurde auch noch aufgeschrieben, wer wann die Toilette aufgesucht hat (um bei eventueller Sachbeschädigung einen Überblick über die in Frage kommenden Übeltäter zu haben).

Mittlerweile ist das aber nicht mehr nötig - das "Kloproblem" hat sich nun größtenteils erledigt.

Ist aber anscheinend an jeder Schule immer mal mehr oder weniger Thema 🙄

Gruß

Potilla

---

### **Beitrag von „alias“ vom 24. Mai 2006 16:16**

Der freie Zugang zu Toiletten ist in öffentlichen Einrichtungen ein Menschenrecht.

Auch innerhalb der Pausen, innerhalb des Unterrichts. Wenn ein Schüler Probleme mit dem Stuhlgang hat und erst 5 Minuten bürokratische Prozedur hinter sich bringen muss, um diesem Bedürfnis nachkommen zu können, ist es manchmal zu spät. Eine Institution die sich dem DIENST an MENSCHEN verpflichtet fühlt, kann solche entwürdigenden Maßnahmen nicht dulden und erst recht nicht vorschreiben.

Je offener und weniger restriktiv eine Schule mit der Nutzung ihrer Räume umgeht, umso weniger Beschädigungen gibt es. Umso mehr die Schüler IHRE Schule als IHR Lebensumfeld und IHR Wohnzimmer akzeptieren können, desto sorgsamer gehen sie damit um.

Je mehr das Umfeld einem Gefängnis gleicht, umso mehr Beschädigungen (aus Gründen der Rebellion) wird es geben.

Falls es nicht anders zu handhaben ist, muss zumindest in jeder Klasse ein Schlüssel für die Toilette vorhanden sein. Auf diese Weise kann ja problemlos festgestellt werden, welcher Schüler eine Beschädigung zu verantworten hat.

---

### **Beitrag von „Melosine“ vom 24. Mai 2006 16:27**

Ich weiß zwar nicht, wie es gesetzlich geregelt ist, aber menschlich betrachtet finde ich es ein Unding, wenn Schüler nicht aufs Klo gehen können, wenn sie mal müssen!

Dagegen würde ich mich sowohl als Mutter als auch als Lehrerin zur Wehr setzen.

Melosine

---

### **Beitrag von „aisha“ vom 24. Mai 2006 16:53**

Ohne WORTE

Die Fraktion beantragt, die Toilettenanlagen an allen Schulen zu überprüfen und bei Bedarf zu sanieren. Damit die stillen Örtchen in einem nutzbaren Zustand bleiben, solle gleichzeitig geprüft werden, ob für die Aufsicht und Reinigung der Schultoiletten eine Reinigungskraft im Rahmen eines Ein-Euro-Jobs gefunden werden kann. Auch über eine Benutzungsgebühr müsse nachgedacht werden

in düsseldorf wird das schon umgesetzt, da gibts ein euro jobs für schultoiletten

Mensch, musst du mir immer den morgen versauen mit solchen Meldungen. Mir kommt schon wieder der Kaffee hoch.

Haben sie ja alles schön geplant, nur für die Toilettenkraft blieb nur noch 1 Euro.

Nichts gegen diesen Beruf, der sowieso schon schlecht bezahlt wird, aber sich noch für 1 Euro dafür herzugeben, eine Schande.

Vielleicht noch eine Mutter, dessen Kind in diese schule geht.....

Ich könnt ko..

---

### **Beitrag von „Enja“ vom 24. Mai 2006 18:04**

Bei uns ist der Toilettengang während des Unterrichts und während der Hofpausen untersagt. Zugänglich sind die Toiletten nur in den 5-Minuten-Pausen, die die Schüler meistens dazu brauchen, die Klassen und Räume zu wechseln oder sonst etwas zu erledigen. Außerdem gibt

es für über 1000 Schüler nur sehr wenige Toiletten. Dadurch entstehen lange Schlangen und die Schüler, die dann nicht rechtzeitig im Unterricht sind, bekommen massiven Ärger.

Auf Anfragen der Eltern bei der Schulleitung gab es zur Antwort, die Schüler seien gerissen genug, um irgendwo eine Toilette zu finden, wenn es denn überhaupt einmal dringend sei. Da war nichts zu machen.

Erst als sich die Unfälle häuften und vor allem auch die Lehrerbeschwerden über fehlende Schüler bei Unterrichtsbeginn, wurden nun einige Toiletten zugänglich gemacht. Die üblichen Probleme mit Vandalismus oder Verstopfungen sind bei uns unbekannt. Demnächst sollen dann zwei Toiletten in einem kleinen Häuschen auf dem Schulhof gebaut werden, damit dann das Schulgebäude in den Hofpausen endlich wieder sicher abgeschlossen werden kann.

Grüße Enja

---

### **Beitrag von „aisha“ vom 24. Mai 2006 18:10**

Wir sind auch 1000 Schüler aber die Toiletten sind immer auf und man darf auch während dem Unterricht gehen. Was passiert denn wenn jemand mal eine Blasenentzündung oder einen Darminfekt hat? Pampers an?

Aisha

---

### **Beitrag von „Delphine“ vom 24. Mai 2006 18:20**

An unserer Schule sind die Toiletten aus den oben genannten Gründen während der Stunden abgeschlossen. In den großen Pausen sind die Toiletten offen und die Pausenaufsicht hält sie im Blick. Während der Stunden (in denen die Schüler natürlich eigentlich nicht auf Klo gehen sollen) und in den fünf Minuten Pausen müssen sie die Lehrer bitten ihnen die Tür auf und abzuschließen. Obwohl es nicht erlaubt ist, geben eigentlich alle Lehrer ihren Schülern den Schlüssel mit. Dann muss man nicht daneben stehen. Das Toilettenproblem ist darüber hinaus das beliebteste Thema auf unseren Lehrerkonferenzen, weil a) geraucht wird, b) die Toiletten verstopft werden, c) kleinere Schüler geärgert werden, d) sie häufig so ekelhaft sind, dass einzelne Schüler lieber nicht auf Toilette gehen und Bauchschmerzen bekommen... Über die Frage, eine kostenlose Toilette zu lassen und eine bezahlte, die dann ständig geputzt wird und weiches Klopapier hat wurde bei unserer letzten Konferenz eine Stunde lang diskutiert. Der Vorschlag wurde wegen eines befürchteten Zweiklassensystems vorerst abgelehnt. Die Frage

ist aber wie lange, denn die Eltern der Bauchwehkinder beschwerten sich regelmäßig...

---

### **Beitrag von „Dalyna“ vom 25. Mai 2006 00:24**

Um ehrlich zu sein wußte ich erst mal nicht, was ich dazu sagen soll.

Ich habe es nie erlebt, dass Schultoiletten verschlossen waren und bin froh, dass das auch jetzt an meiner Schule nicht so ist. Wenn ich ehrlich bin, stelle ich es mir nämlich für die Schüler nicht sehr angenehm vor. Klar, es kann die Toilettenverstopfungsprobleme geben. Allerdings kann ich mir nicht vorstellen, dass man diesem Grundbedürfnis auf diese Weise entgegen arbeiten darf und den Kindern Zeiten vorgibt, zu denen si auf die Toilette dürfen.

Liebe Grüße,

Dalyna

---

### **Beitrag von „indidi“ vom 25. Mai 2006 01:02**

An unserer Schule (120 Schüler) sind die Toiletten immer offen.

Die Kinder können beim Stundenwechsel auf die Toilette und natürlich auch zu Beginn und am Ende der großen Pause.

In der Pause selbst ist das Schulhaus zugesperrt.

(wenn mal ein Notfall ist, lässt die Pausenaufsicht natürlich den Schüler ins Schulhaus - gerade die Kleinen vergessen halt auch hin und wieder aufs Klo zu gehen, bevor sie in den Hof laufen )

Nachdem es am Ende des letzten Schuljahres immer öfters Probleme mit Zigarettenkippen und Klopapierrollen in den Toiletten gab,

wurden in den Sommerferien "Kameras" am Bubenklo installiert. 😄

Bevor jetzt ein Aufschrei der Entrüstung durch die Reihen geht, klär ich das "Gerücht" mal lieber schnell auf. 😊

Die "Kameras" in den Ecken waren Bewegungsmelder, die die Klospülung auslösten.

Aber irgendwer hatte das Gerücht aufgebracht, dass die Buben am Klo gefilmt werden.

Auf jeden Fall gab es nach den Sommerferien keinen einzigen Fall von Klo-Vandalismus mehr.



Eigentlich schade, dass wir das Gerücht klar stellen mussten.

---

### **Beitrag von „Enja“ vom 25. Mai 2006 10:07**

An einer anderen Schule, die eines meiner Kinder besuchte, war es so, dass die Toiletten immer offen waren - in den Hofpausen jedoch nicht zugänglich, da im abgeschlossenen Schulgebäude - die Kinder aber das Toilettenpapier aus dem Sekretariat holen mussten. Seife und Handtuch gab es sowieso nicht. Mein Kind ging dort in die 5. Klasse. Den Kindern wurde das nicht erklärt. Es stellte sich heraus, dass die KL sich damit nicht auskannte.

Uns wurde das erst mitgeteilt, als es Ärger gab, weil die Kinder immer mit dem Schulranzen auf die Toilette gingen und Seiten aus ihren Heften rissen, um sich zu behelfen. Das passte den Lehrern nicht. Sobald wir Eltern das erfuhren, führten die meisten Kinder einen Waschbeutel mit dem Nötigsten mit sich. Die Eltern waren eindeutig auch für Händewaschen nach dem Toilettengang.

Grüße enja

---

### **Beitrag von „Birgit“ vom 25. Mai 2006 11:48**

Das klingt schrecklich für mich, abgeschlossene Toiletten.....

offenbar habe ich das Glück , dass die Beschädigungen und Probleme mit den Toiletten in der Sek. II nicht mehr so oft auftreten (einige extreme Fälle hatten wir im letzten Jahr aber auch). Unsere Schülertoiletten sind immer zugänglich (das gesamte Gebäude, auch die Klassenräume, mit Ausnahme der Rechnerräume, ist immer offen). Die Toiletten sind (auch noch mittags um 14.00 Uhr) in einem wirklich guten Zustand (mit ausreichend Toilettenpapier, Seife aus Seifensponder und Papierhandtüchern). Im Neubau sind die Schüler-Toiletten schon etwas dekadent (mit Bewegungsmeldern, die das (Halogen)-Licht anschalten und netten Mosaikfliesen).

---

### **Beitrag von „woelkchen“ vom 25. Mai 2006 14:38**

Bei uns sind die Toiletten auch in den Unterrichtszeiten abgeschlossen. Es hat nicht mal jede Lehrkraft einen Schlüssel! Allerdings haben wir neuerdings auch eine Toilette mit Toilettenfrau, so dass die Schüler immer eine Möglichkeit haben, auch während des Unterrichts auf Toilette zu gehen.